

# Richtige Schlüsse aus Daten ziehen

## Der Seilbahnspezialist Doppelmayr setzt auf effektive industrielle Herstellungsprozesse.

**WOLFURT.** (VN) Doppelmayr ist Weltmarktführer im Seilbahnbau und einer der wichtigsten Innovationstreiber in Vorarlberg. „Die Anforderungen der Betreiber und Fahrgäste an die Seilbahnen werden immer komplexer. Durch geplante Produktinnovationen, die gezielt Kundenbedürfnisse befriedigen, versuchen wir unsere Marktposition zu behaupten“, verdeutlicht Daniel Pfeifer, Leiter der Elektrotechnik, die aktuelle Herausforderung.

Um auf die steigenden Ansprüche reagieren zu können, arbeitet Doppelmayr eng mit seinen Zulieferern zusam-

men. Beispielsweise wird der Zeitraum zwischen Bestellung und gewünschter Lieferung einer Anlage immer kürzer. Nur durch ein optimales Zusammenspiel innerhalb der Fertigungskette können diese Ansprüche ohne Qualitätsverlust erfüllt werden. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist ein seit Jahren bestehendes Kooperationsnetzwerk mit Spezialisten der jeweiligen Branche, um die geforderte Qualität sicherzustellen. Auch heimische Betriebe wie Salzmann oder EHG sind im Fertigungsablauf wichtige Partner.

„Durch die jeweilige Spezialisierung unserer Zulieferer können wir auf ein fundiertes Know-how zurückgreifen und so bestmögliche Lösungen erarbeiten. Eine intensi-



**Durch die Digitalisierung erhält Doppelmayr zunehmend mehr Daten aus der Fertigung als auch von installierten Anlagen.** FOTO: DOPPELMAYR

ve digitalisierte und direkte Kommunikation ist dafür die Grundlage des Erfolges“, erklärt Christoph Hinteregger, Bereichsleiter Technik, die

Vorteile der engen Zusammenarbeit. Durch die Digitalisierung sind heutzutage umfassende Sicherheitsvorkehrungen notwendig gewor-

den, um sensible Daten sowie die Steuerungen der Anlagen zu schützen. Um dem Datendiebstahl vorzubeugen, müssen alle Prozessebenen überwacht und gesichert sein. Insbesondere für Technologieführer wie Doppelmayr ist der Schutz der Produktionsdaten von zentraler Bedeutung und eine ernst zu nehmende Herausforderung.

Durch die umfassende Digitalisierung erhält Doppelmayr zunehmend mehr Daten, sowohl aus den Fertigungsprozessen als auch von installierten Anlagen. Großes Zukunftspotenzial liegt dabei im Optimieren der Fernwartungen und Betreuung bereits bestehender Anlagen. Um diese Chance zu nutzen, müssen aber die richtigen Schlüsse aus den gewonne-

**CHANCENLAND  
VORARLBERG**

**INDUSTRIE 4.0  
IN VORARLBERG**

Innovative Projekte in  
produzierenden Unternehmen

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT  
**VORARLBERG**  
GESELLSCHAFT

[www.wisto.at](http://www.wisto.at) | 05572 552 52 0

nen Daten gezogen werden. Mit dem neuen Wissen kann spezifisch auf veränderte Nutzung, Zustand oder Verschleiß der Anlagen reagiert werden.